

**Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsratspräsidentin**  
**Vorsteherin des Departements Gesundheit, Soziales und Kultur**  
**(DGSK)**

## **Grussbotschaft**

### **Konferenz der Betriebs- und Konkursbeamten der Schweiz**

**Freitag, 3. Juni 2016, 19.00 Uhr, Zermatt**

---

**Sehr geehrter Herr Präsident des  
Zentralvorstands der Konferenz der  
Betriebs- und Konkursbeamten der  
Schweiz, **Roger Schober****

**Sehr geehrte Herren Mitglieder des  
Zentralvorstands**

**Sehr geehrtes Organisationskomitee**

**Sehr geehrter Herr OK Präsident, **Klemens  
Lengen****

**Geschätzte Mitglieder, geschätzte Betriebs-  
und Konkursbeamtinnen und -beamte**

Es freut mich sehr, Ihnen heute die **Grüsse** der Walliser Regierung zu überbringen. Gleichzeitig möchte ich Sie aber auch in meinem Namen begrüßen. Es freut mich, dass Sie mit überdurchschnittlicher Beteiligung – wie ich mir sagen liess – der Einladung nach Zermatt gefolgt sind. Ich hoffe Sie konnten Ihre Zeit hier bisher geniessen.

Die Betreibungs- und Konkursämter wurden im Kanton Wallis 2012 verstaatlicht und gehören zu meinem Departement. Daher kenne ich die **Herausforderungen**, welchen sich die Betreibungs- und Konkursämter derzeit stellen müssen. Sie befinden sich in einer **Phase der Reorganisation**, was zum Teil Unsicherheiten mit sich bringt, jedoch auch die Chance birgt, den Austausch und die Zusammenarbeit zu optimieren. Optimierungspotential gibt es – da sind wir uns sicher einig – es geht nun darum, gemeinsam dafür zu sorgen, dass die BKÄ von morgen unseren Visionen gerecht werden können.

Vom englischen Philosophen, Staatsmann und Wissenschaftler möchte ich das folgende Zitat entlehnen:

**«Wenn Zukunft eine Perspektive ist, dann sollte man in der Gegenwart damit beginnen, sie zu gestalten.»**

In vielen Kantonen waren im vergangenen Jahr neue Rekorde an Betreibungs- und Konkursverfahren zu verzeichnen. Wir alle wissen, dass sich diese Situation auch in den nächsten Jahren bestimmt kaum verändern wird. Im Gegenteil – infolge der Ihnen allen bekannten **Veränderung des Bundesgesetzes** wird schweizweit eine zusätzliche Welle an Betreibungsbegehren erwartet, um eine Verjährung zu verhindern. Der zusätzliche Arbeitsaufwand lässt sich heute noch schwerlich abschätzen.

Eine weitere Herausforderung, die uns immer stärker beschäftigt, ist die Suche nach gut **ausgebildeten** Betreibungs- und Konkursbeamtinnen und –beamten. Hier übernimmt die Konferenz (der Betreibungs-

und Konkursbeamten) mit dem Angebot für **Aus- und Weiterbildung** eine wichtige Aufgabe.

Doch mein **spezieller Dank** gebührt Ihnen, geschätzte Betreibungs- und Konkursbeamtinnen und –beamte. Sie alle leisten für unsere Gesellschaft, nicht immer eine einfache, aber eine äusserst wichtige Aufgabe. Für Ihren stetigen Einsatz und Ihr Engagement möchte ich mich heute ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Gleichzeitig **wünsche** ich Ihnen, dass Sie die **Freude an Ihrer Arbeit** nie verlieren, dass Ihr Beruf für Sie attraktiv bleibt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihr grosses Fachwissen und Ihre **Sozialkompetenz** auch in Zukunft stets gezielt und mit viel Gespür einsetzen, um im **Spannungsfeld zwischen Gläubigern und Schuldern** zu arbeiten. Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu sehen, gehört in Wirklichkeit zu den grossen Stärken in Ihrem Beruf, welche uns auch im Alltagsleben von grossem Nutzen ist.

Wenn Sie morgen auf dem Riffelberg unterwegs sind, wechselt sich auch dort die **Perspektive aufs Matterhorn** noch einmal beeindruckend. Ebenso wird es sich heute Abend beim Unterhaltungsprogramm lohnen, **verschiedene Perspektiven einzunehmen**, um die Dinge in einem anderen Licht zu sehen. Dann wird es – so viel darf ich sicher verraten – im wahrsten Sinne das Wortes magisch.

Danke und viel Vergnügen!